

## VOLLSERVICE (KEINE VERMIETUNG)

# Grimme Front-/Heck-Krautschläger

### 4-reihig, für Reihenweiten von 75 cm

Zur Förderung einer gleichmäßigen Abreife der Knollen wird im Lagerkartoffelanbau zwei bis drei Wochen vor der Ernte eine Krautabtötung durchgeführt. Neben der Vermeidung der Übertragung von Virusinfektionen vom Kraut in die Knolle, kann eine ausreichende Schalenfestigkeit zur Verbesserung der Lagerfähigkeit erzielt werden. Durch den Einsatz eines Krautschlägers wird das Kartoffelkraut mechanisch zerkleinert und zwischen den Dämmen abgelegt. Dabei ist eine sorgfältige Ablage des abgeschlagenen Kartoffelkrautes zwischen den Dämmen wichtig. Insbesondere dann, wenn die Stängel der Kartoffelpflanzen anschließend mit anderweitigen Herbiziden behandelt werden sollen. Ein weiterer Vorteil liegt in der reduzierten Verstopfungsgefahr am Rodeaggregat und der daraus resultierenden, erhöhten Durchsatzleistung bei extremen Krautmassen.




Langfahreinrichtung für weite Transportdistanzen

- Wir erledigen das **Krautabschlagen im Auftrag**.  
(Flächenleistung nach FAT ca. 1 ha / Std.)

## VOLLSERVICE (KEINE VERMIETUNG)

### Kartoffeln: Krautvernichtung

Strategie chemisch	Strategie mechanisch / chemisch
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Liter Reglone + 0,5 Liter Ranman Top (nur noch durch Aufbrauchen des Restbestandes an Reglone/Diquat im 2021 möglich)</li> <li>- (je nach Sortenwahl sind auch andere Mittel weiterhin möglich, jedoch teuer und Wirkung nur teilweise erfolgreich)</li> </ul>	<p>Mit Krautschläger</p> 
<p>5 – 7 Tage später:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spotlight plus</li> <li>- + evtl. Ranman Top</li> </ul>	<p>5 – 7 Tage später:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spotlight plus</li> <li>- + evtl. Ranman Top</li> </ul>
<p>Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine zusätzlichen Durchfahrten in der Fläche</li> <li>- Unförmige Parzellenform möglich</li> <li>- Querfurchen möglich</li> </ul>	<p>Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleichmässige Knollenabreife auch ohne Reglone</li> <li>- Einsparung von einer Spritzung</li> <li>- Für Label Produktion geeignet</li> </ul>
<p>Nachteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reglone ab 2022 verboten</li> <li>- Zusätzliche Spritzung</li> <li>- Nachfolgemittel bringen nicht den gleichen Erfolg und sind sehr teuer (Natrell, ca. Fr. 280.00/ha)</li> </ul>	<p>Nachteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nur ohne Querfurchen möglich oder bereits gerodet</li> <li>- Weniger Flächenleistung</li> <li>- Bei nassem, schwerem Boden evtl. weniger Rodeleistung, weil Erde an die Knollen gedrückt wird</li> </ul>

Während beim chemischen Verfahren die erste Spritzung mit Reglone und Fungizid für ca. Fr. 150.00 / ha bei der mechanischen Variante entfällt, werden die Verfahrenskosten nur geringfügig höher, resp. sind beinahe gleich.